

## XO FLEX: Bewährtes Konzept – mehr Flexibilität

Behandlungseinheit im schlanken Design mit erweiterten Hygienefunktionen und neuen Instrumenten.

Der Name XO FLEX der neuen Behandlungseinheit des dänischen Herstellers XO CARE spiegelt den Kultcharakter der Flex-Behandlungseinheiten und die Voraussetzung für eine flexible Arbeitsweise

ten. Die Standsäule und die Grundplatte der Einheit sind silberfarben und vermitteln dadurch aus allen Blickwinkeln einen leichteren Look. Einschließlich der Schränke benötigt die XO FLEX weniger als acht Qua-

Zahnärzte jetzt wählen können zwischen Black Grey, Mouse Grey, Coral Red, Ultra-Marine Blue, Fern Green, Chocolate Brown oder der Standardfarbe Traffic White. Auch der neue atmungsaktive Bezugstoff XO Comfort ist in den dazu passenden Farben erhältlich.

Ein neues Hygieneplus der XO FLEX ist XO Quick Disinfection, womit Instrumente und Teile der Einheit, die direkt mit Blut oder Speichel in Kontakt kommen, effizient desinfiziert werden können.

Professionell arbeiten können Zahnärzte mit den neuen Instrumenten der Behandlungseinheit. XO ODONTOSON 360 ist ein sehr effektiver, aber dennoch sanfter Ultraschall-Scaler mit einem Aktionsradius von 360°. XO ODONTOCURE ist eine neue, vielseitige LED-Polymerisationslampe. Sie verfügt über eine hohe Leistung, die zu verkürzten Aushärtezeiten führt, drei voreingestellte Aushärtezeiten und eine sanfte Anlauffunktion. [DT](#)

© XO CARE



wider. Basierend auf dem bewährten Konzept der XO 4-2, erscheint die Behandlungseinheit im schlanken Design mit erweiterten Hygienefunktionen und neuen Instrumen-

dratmeter Standfläche und passt damit auch in kleine Behandlungsräume.

Echte Eyecatcher sind die neuen Farben des Patientenstuhls, bei dem

## Neu konzipierter Gerätewagen

Materialwagen von DEMED jetzt mit Staubschutzlippen gemäß RKI.



Der Gerätewagenspezialist DEMED hat seine Gerätewagen der S-Serie neu konzipiert. Ab sofort stehen drei Korpusformate mit 21 bzw. 24 Höheneinheiten und fünf Schubladenhöhen für eine umfangreiche und individuelle Gestaltung zur Verfügung. Alle Schubladen sind mit Vollauszügen und auf Wunsch mit Staubschutzlippen gemäß RKI ausgestattet. Bei der Arbeitsplatte hat der Kunde die Möglichkeit, aus Mineralwerkstoff oder Stahlarbeitsplatten mit einer umlaufenden Relling aus Edelstahl zu wählen. Zur farblichen Gestaltung steht das gesamte RAL-Farbsystem zur Verfügung.

Passend zum Hygienekonzept gibt es zu den Schubladen Einsätze mit flexibel gestaltbaren Einteilungen aus gebürstetem Edelstahl. Diese sind in zwei Breiten und drei verschiedenen Höhen erhältlich.

Mehr Informationen dazu finden Sie auf unserer Website oder senden Sie eine E-Mail an [katalog@demed-online.de](mailto:katalog@demed-online.de). [DT](#)

**DEMED**  
Dental Medizintechnik e.K.  
Tel.: +49 7151 270760  
[www.demed-online.de](http://www.demed-online.de)

ANZEIGE

## ALLTECDENTAL

### WORKSHOPS | 21.09.2017

#### WORKSHOP I

Verschiedene Methoden regenerativer Techniken, die Erfolg versprechen

#### WORKSHOP II

Wissenschaftliche Grundlagen – Praxis der Zirkonimplantate – Hands-on CERALOG®

### KONGRESSPROGRAMM | 22. + 23.09.2017

- Den Weg von der analogen zur digitalen Implantatprothetik gemeinsam gehen
- Ordinationsentwicklung; von 0 auf 300
- „Ein Material für alle Fälle?“ – aktuelle restaurative Konzepte
- Misserfolge erkennen und vermeiden in Chirurgie und Prothetik
- Keramikimplantate. Vision oder Realität?
- Keramikimplantate – das CERALOG® Konzept
- Von den 20 besten Experten lernen
- Komplexe Fallplanungen und Gesamtrekonstruktionen
- Gemeinsam mehr erreichen
- Langzeitstabile Implantate – aber wie?
- Fallstricke der Hygiene
- Einfach ist gut – zu einfach nicht. Ein Hoch auf Konzepte!
- Als Zahnarzt in Indien – für ein Lächeln der Mönche

#### PROGRAMMHEFT



#### VERANSTALTER

Alltec Dental GmbH  
Schwefel 93, 6850 Dornbirn  
[info@alltecdental.at](mailto:info@alltecdental.at)  
T +43 (0) 5572 372 341  
F +43 (0) 5572 372 341-404



## Salzburger Implantologie Treffen 017

Oral Reconstruction Symposium Österreich  
21. – 23. September 2017 | Saalfelden

#### REFERENTEN

- Dr. Stephan Beuer  
Prim. Dr. Siegmund Döttelmayer  
ZT Carsten Fischer  
ZTM Vincent Fehmer  
Dr. Peter Gehrke  
Dr. Frederic Hermann  
Hans Hirschmann  
Dr. Helfried Hulla  
ABM Alexander Jirku  
Dr. Ingrid Kammerer  
Prof. DDr. Gerald Krennmair  
Dr. Laurenz Maresch  
Dr. Ralf Masur  
Prof. DDr. Rudolf Seemann  
Dr. Hajo Peters  
Dr. René Willi

#### WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

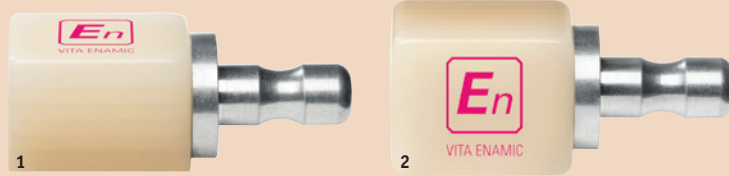
- Prof. Dr. Jürgen Becker  
Dr. Helfried Hulla  
Prof. DDr. Gerald Krennmair  
ABM Alexander Jirku

Infos zum Unternehmen



## Ästhetische Rehabilitationen – schneller und unkomplizierter

VITA ENAMIC® multiColor ermöglicht Hochästhetik ohne Individualisierung.



**Abb. 1:** VITA ENAMIC multiColor: Alle praktischen und klinischen Vorteile von VITA ENAMIC sind jetzt auch mit naturgetreuem Farbverlauf in sechs feinnuancierten Schichten vom Hals bis zur Schneide erhältlich. – **Abb. 2:** VITA ENAMIC multiColor ermöglicht jetzt auch ohne Individualisierungsmaßnahmen hochästhetische monolithische Einzelzahnversorgungen im Front- und Seitenzahnbereich.

Seit 2013 hat sich VITA ENAMIC als Werkstoff für funktionelle Restaurationen etabliert. Das bewährte Material hat auf der IDS 2017 mit Fokus auf hochästhetische Lösungen auf sich aufmerksam gemacht. Der einzigartige Bauplan mit allen Vorteilen veränderte sich dabei nicht: Ein porös vorgesinterter Feinstruktur-Feldspatkeramikblock (86 Gew%) wird mit einem Polymer infiltriert (14 Gew%). Das Ergebnis ist ein robuster, schnell und einfach zu verarbeitender CAD/CAM-Werkstoff. Mit diesem Material kommt wirklich jeder zurecht. Einfach ausarbeiten und polieren: Fertig! Der Brand im Ofen entfällt, Individualisierungen sind jederzeit mit Komposit möglich – ein wirtschaftlicher Vorteil für jedes Labor und jede Zahnarztpraxis. Die Eingliederung erfolgt adhäsiv mit Fluoridierung

und Silanisierung, analog zur Feldspatkeramik.

### Klinische Vorteile für Patienten

Der dominierende Keramikanteil in der dualen Netzwerkstruktur sorgt für Stabilität und Ästhetik, das interagierende Polymernetzwerk ermöglicht eine dentinähnliche Flexibilität zur Absorption von Kaukräften und stoppt Risswachstum an den Grenzflächen zur Keramik.

Chipping und Frakturen werden verhindert, während sich das Material für minimalinvasive oder non-invasive Versorgungen dünner aus Schleifen lässt als rein vollkeramische CAD/CAM-Werkstoffe. Patienten und Kliniker berichten aufgrund der dämpfenden Wirkung von äußerst angenehmem Tragekomfort. Patienten mit funktionellen Problemen können gerade bei einer totalen Rekonstruktion von

dünnen Materialschichtstärken und der Absorption von Kaukräften profitieren. Auch in der Implantologie hat die stoßdämpfende Wirkung einen Vorteil, denn hier fehlt der elastische Faserapparat. Die kraftabsorbierende Eigenschaft von VITA ENAMIC hilft, die starre ankylotische Verankerung des Implantats zu kompensieren. Somit wird der Knochen entlastet, der Antagonist geschont und der klinische Langzeiterfolg unterstützt.

### Hochästhetik ohne Individualisierung!

Alle bekannten Vorteile von VITA ENAMIC sind ab jetzt auch hochästhetisch verfügbar! Neu zu haben ist ein integrierter naturgetreuer Farbverlauf in sechs feinnuancierten Schichten vom Hals bis zur Schneide. Das Ergebnis:

VITA ENAMIC multiColor! Auch ohne Individualisierung sorgt dieser Werkstoff mit dualer Netzwerkstruktur so für hochästhetische, monolithische Einzelzahnversorgungen im Front- und Seitenzahnbereich. Ästhetische Rehabilitationen sind im digitalen Workflow schneller und unkomplizierter durchführbar und werden so für eine größere Patientengruppe interessant. [DT](#)

### VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG

Tel.: +49 7761 562-0  
www.vita-zahnfabrik.com

VITA® und benannte VITA Produkte sind eingetragene Marken der VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, Bad Säckingen, Deutschland.

## Effiziente Prophylaxe

Antibakterielle Mundspülung als wichtige Säule.



© Tyler Olson/Shutterstock.com

ärztliche Untersuchung, die den parodontalen Behandlungsbedarf bestimmt. Nach der Befundaufnahme beginnt die Reinigung und Plaqueentfernung mithilfe von Handinstrumenten und maschinellen Verfahrenswegen. Die anschließende Politur mit Gummikelch und Polierpasten wird von Patienten in der Regel als angenehm empfunden. Zur Früherkennung oraler Erkrankungen oder Risikofaktoren sind zahnärztliche Kontrolluntersuchungen in regelmäßigen Abständen sinnvoll.

Viele Zahnarztpraxen haben bereits erkannt, dass eine erfolgreich durchgeführte Prophylaxe mit durchdachtem Konzept und kompetenten Mitarbeitern einen Zugewinn für das gesamte Praxisteam – vor allem aber für den Patienten – bedeutet. Um gewünschte Behandlungsziele systematisch zu erreichen, sind standardisierte Behandlungsabläufe und ausführliche Patientenberatung wichtige Bestandteile in der prophylaxeorientierten Zahnheilkunde. Für eine optimale Mundhygiene zu Hause empfiehlt sich die tägliche 3-Fach-Prophylaxe, bestehend aus Zähneputzen, Interdentalpflege und antibakterieller Mundspülung, wie z. B. Listerine®.

### Tägliche 3-Fach-Prophylaxe

Im Rahmen der täglichen 3-Fach-Prophylaxe trägt der Patient selbst entscheidend zum Erfolg einer optimalen Zahn- und Mundhygiene bei. Dabei sind Mundspülungen auf der Basis ätherischer Öle (z. B. Listerine) in der Lage, tief in den dentalen Biofilm einzudringen, seine Strukturen zu zerstören und damit den Biofilm zu lockern und zu lösen – auch an den Stellen, die durch die mechanische Reinigung nicht ausreichend erreicht werden. [DT](#)

### Johnson & Johnson GmbH Listerine

Tel.: 00800 26026000 (kostenfrei)  
www.listerineprofessional.at

### Literatur:

<sup>1</sup> Zimmer S, Jordan A, Fresmann S. Die Einführung der Prophylaxe in die Zahnarztpraxis, Handbuch für den Zahnarzt und sein Team. (20) Effiziente Planung und Eingliederung in den Praxisablauf; (zfv) Herne 2011; 157–163 ff.

<sup>2</sup> Fine DH et al. Effect of rinsing with an essential oil-containing mouthrinse on subgingival periodontopathogens. J Periodont 2007; 78: 1935–1942.

### Ablauf und Durchführung einer zahnmedizinischen Prophylaxesitzung

Um Patienten eine bestmögliche und qualitätsorientierte Prophylaxe anzubieten, ist die Orientierung an bewährten Behandlungsabläufen für das zahnärztliche Fachpersonal sinnvoll. Im Einführungsgespräch können Dentalexperthen gezielt auf individuelle Bedürfnisse ihrer Patienten eingehen und den Ablauf der Prophylaxesitzung vorstellen. Im Anschluss erfolgt eine gründliche zahn-

## „Endo“ und „Post-Endo“ vereint

Mit R2C – The Root to Crown Solution von Dentsply Sirona zum integrierten Therapiekonzept.

Bei endodontischen Behandlungen geht es nicht nur um die Aufbereitung, Reinigung und Füllung von Wurzelkanälen, auch die Qualität der koronalen Restauration ist entscheidend für den endodontischen Gesamterfolg. Konsequenterweise bündelt Dentsply Sirona nun den kompletten Behandlungsprozess unter der Marke R2C (The Root to Crown Solution). Der Zahnarzt kann sich damit auf die Diagnose und die Auswahl der besten Therapieoption

sind teilweise in zertifizierten Therapiesystemen zusammengefasst.

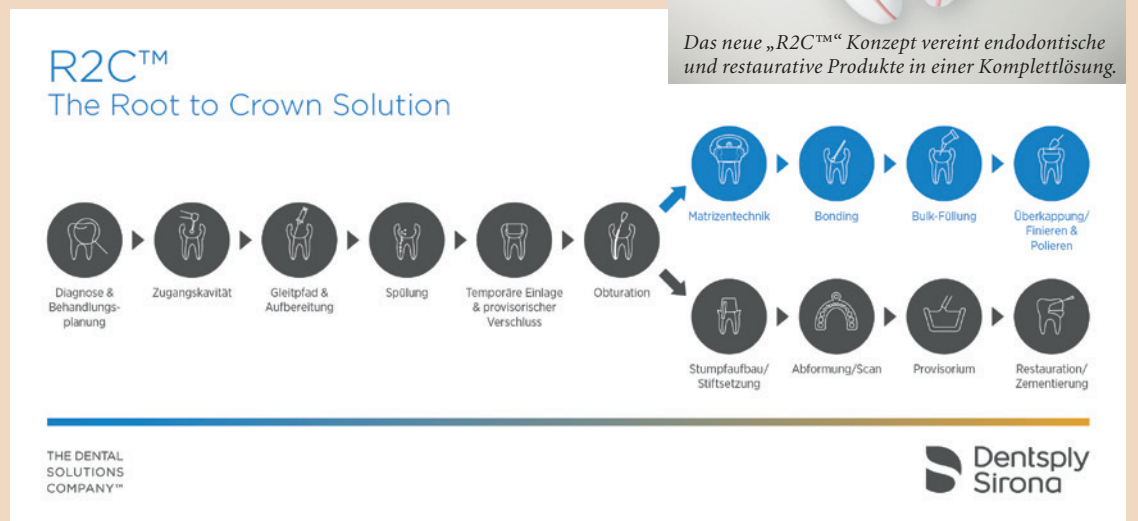
Im Endeffekt ergibt sich für den Zahnarzt dadurch ein Plus an klinischer Sicherheit. Denn oft kommt er in einer besonders geringen Zahl von einzelnen Schritten zum Ergebnis – und das sogar in einer kürzeren Behandlungsdauer.



Infos zum Unternehmen



Das neue „R2C™“ Konzept vereint endodontische und restaurative Produkte in einer Komplettlösung.



Ein Komplettsystem für jeden Einzelschritt einer Wurzelkanalbehandlung bis zum finalen koronalen Verschluss bietet die R2C Solution. (Fotos: © Dentsply Sirona)

konzentrieren. Alle Details und die benötigten Produkte erschließen sich unmittelbar durch einen Blick in das „R2C-Portfolio“ von Dentsply Sirona.

R2C – The Root to Crown Solution bietet eine breite Palette aufeinander abgestimmter klinischer Vorgehensweisen und dafür geeigneter Produkte für die gesamte Behandlung. Dies reicht von der 3D-Röntgendiagnostik über die digital gestützte Planung, die Herstellung des Gleitpfads und die Wurzelkanalaufbereitung bis hin zum Post-Endo-Verschluss und zur anschließenden direkten oder indirekten Versorgung. Die einzelnen Komponenten

### Wissenschaftlich bewiesen – in die Praxis umgesetzt

Dass die Zusammenfassung der endodontischen und der restaurativen Behandlung zu einem integrierten Therapiekonzept einen bedeutenden Mehrwert für den Zahnarzt mit sich bringen sollte, fußt auf einschlägigen Studienergebnissen.<sup>1,2</sup> R2C realisiert für die Praxis umfassende Vorteile – für ein einfaches, sicheres und schnelles Vorgehen von der Wurzel bis zur Krone.

Weitere Informationen zu R2C sind unter der gebührenfreien Dentsply Sirona Serviceline für Österreich 00800 00735000 sowie im Internet abrufbar. [DT](#)

### Dentsply Sirona Endodontics & Restorative

Service Line: 00800 00735000  
www.dentsplysirona.com

### Literatur:

<sup>1</sup> Ray HA, Trope M. (1995). Periapical status of endodontically treated teeth in relation to the technical quality of the root filling and the coronal restoration. Int Endod J, 28, 12–18.

<sup>2</sup> Gillen BM, Looney SW, Gu LS, et al. (2011). Impact of the quality of coronal restoration versus the quality of root canal fillings on the success of root canal treatment: a systematic review and meta-analysis. J Endod, 37(7), 895–902.